



Altstadt Bläddla

24/88



„Warum macht ihr denn nicht mehr aus dieser Fürther Altstadt?“

Der Mann vor dem Stand der Bürgervereinigung fragte dies fast aufgeregter immer wieder. Er komme aus Frankfurt, kenne viele Altstadtfeste und 'Graffl märkte' – keiner sei so familiär, so heimelig wie dieser hier in der Fürther Altstadt.

Er habe genug von der „Plastik-Sanierung“, die die Stadtkerne entvölkere, sie sozusagen zu „Läden für Nostalgie“ mit Öffnungszeiten – besonders an den Wochenenden – mache.

Die Frage war ja berechtigt – nur wen meinte er mit „Ihr“? Wollte er die Stadt Fürth ansprechen, die Bürgervereinigung oder die Bevölkerung?

Wenn er die Stadt meinte, dann könnte man ihm sagen, daß doch einiges in Bewegung ist. Beispielsweise ist die Gustavstraße ansprechend umgestaltet und es ist mit dem „Mayer-Eming Plan“ ein Konzept aufgelegt, das maßvoll an die bewahrende Sanierung der Altstadt gehen will. Am Gänsebergviertel kann ja nichts mehr geändert werden – am Altstadtviertel sehr wohl! Hier muß man die Stadt aber doch mit Nachdruck fragen: „Wann wird denn endlich der Altstadtbereich zwischen Königstraße und Nordspange zum Sanierungsgebiet erklärt?“ Damit würden sich z.B. über die Bezuschussung, über die Kreditbeschaffung viele Ansätze für Hauseigentümer ergeben, in die Sanierung ihres Anwesens einzutreten (vorausgesetzt, die Stadt steckt nicht alle Gelder in die Straßensanierung!). Wir sollten nicht vergessen, daß viele Hauseigentümer im Altstadtviertel dringend auf entsprechende Zuschüsse angewiesen sind.

Wenn die oben gestellte Frage der Bürgervereinigung gelten sollte, so sei gesagt, daß gerade dieser Zusammenschluß der Freunde der Fürther Altstadt an den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit arbeitet und fast nicht mehr tun kann. Die lange Liste der Erfolge sei hier nicht wiederholt – dies ist kein Rechenschaftsbericht! Wohl aber sei darauf verwiesen, daß mit dem Umbau der Freibank in ein attraktives Kleinzentrum kulturellen Lebens in der Altstadt genug Antwort auf die Frage gegeben ist. Ganz zu schweigen von der zermürbenden, zähen und aufwendigen Kleinarbeit in Öffentlichkeit, Ämtern und Rathaus, um etwas im Sinne der Altstadt voranzubringen.

„Mehr daraus machen“ hieße aber auch mehr Leute herzubringen, mehr Besucher anzusprechen, mehr Trubel ins Altstadtviertel zu bringen. Wollen das aber die Bewohner dieser Altstadt – wollen wir das wirklich?

Leben bedeutet hier: Sanierung von Wohnraum, Schaffung von Wohnungen, Förderung – nicht Strangulierung – ansässigen Gewerbes, Begrünung der Innenhöfe, Erhöhung der Lebensqualität – nicht der Fremdenverkehrsqualität.

In diesem Sinne sollten wir alle intensiv zusammenarbeiten, um noch mehr aus dem Altstadtviertel zu machen.

Mit der Gustavstraße ist ein guter Schritt in diese Richtung getan!

Ego



MÖBELN SIE IHR ZUHAUSE AUF

Mit ſ-Kredit

wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Fürth

— weil's naheliegend ist —



Chronik einer Verkehrsberuhigung

Niemand, außer den betroffenen Anwohnern, kann sich heute noch vorstellen, welch desolates Wohnviertel die Gustavstraße in den Jahren vor dem Königsplatzdurchbruch war. Schwere LKW's donnerten Tag und Nacht durch dieses Wohngebiet – an Werktagen wie an Sonntagen. Ein Wochenendfahrverbot für schwere Fahrzeuge gab es damals nicht! Als jungvermähltes Ehepaar konnten wir im Anwesen Gustavstraße 13 miterleben, wie jedesmal die Tassen im Kuchenschrank klapperten und die Waschmaschine wegen der Erschütterungen Programme übersprang. Selbst als Erwachsener hatte man es schwer, die Gustavstraße zu überqueren – aus der Situation der Kinder gesehen, war dies ein lebensgefährliches Unterfangen.

Heute, nach nahezu 20 Jahren, sieht es anders aus. Es gibt wohl wenige, die das Gesicht der heutigen Gustavstraße ablehnen. Aber es war ein steiniger und langer Weg dieses zu „gewinnen“.

Zehn Jahre hartes Ringen:

Unumstritten dürfte das harte und ausdauernde Bestreben der BVgg sein, daß es nun endlich dazu gekommen ist – das vorweggeschickt.

1978 befindet sich die BVgg im Gespräch mit dem Stadtentwicklungsamt, die „verbliebene Altstadt St. Michael“ attraktiver und wohnenswerter zu gestalten. Dem Fußgänger soll die gesamte Straßenbreite gehören, für Autos gilt Tempo 20-30 km/h. Hindernisse, z.B. Slalomkurs, Sitzgelegenheiten um Bäume stellen eine Gleichberechtigung zwischen Mensch und Auto sicher. (Beispiel war damals die Stadt Delft.)

Man will den anliegenden Geschäften ebenso gerecht werden wie den Anwohnern. Ein lebendiger Anziehungspunkt, auch für Bewohner außerhalb der Altstadt, muß die Gustavstraße werden.

1979 Die BVgg erstellt ein Modell im Maßstab 1:50, damit der erarbeitete Plan (BVgg-Stadtentwicklungsamt) von der Bevölkerung mit variablen Material (Autos, Brunnen, Lampen, Bänken, Bäumen) „durchgespielt“ werden kann.

Nach einem zweiten Anlauf ist die „Aktion verkehrsberuhigte Zone Gustavstraße“ ein voller Erfolg. Es zeigen leider viel zu wenig Experten der Stadt Kreativität! Die Bewohner, vor allem Kinder, bauen sich ihre Gustavstraße. Suspekte Aktion? Es wird daraufhin in der Stadtverwaltung eine „Arbeitsgemeinschaft Verkehrsberuhigung“ installiert.

1980 Die Gustavstraße bekommt absolute Priorität seitens der Stadt gegenüber allen anderen, ebenfalls notwenigen Straßenumbauten. Empirische Untersuchungen über Beschaffenheit, Verkehrsaufkommen, Plätze, Höfe und Querstraßenverbindungen, ihre Oberflächenbeläge sowie die Geschoßnutzung der Anwesen sind Grundlage des Beschlusses. Bereits jetzt hat man schon genaue Vorstellungen über Fahrbahnverlauf, Pflastermaterial, künstliche Hindernisse und auch über die Möblierung durch Brunnen, Sitzgruppen und Spielplätzen für Kinder. Die nördliche Altstadt beginnt Gestalt anzunehmen.

1981 Der Stadtrat sieht sich im Frühjahr außerstande über den 1979 erstellten Plan des Stadtentwicklungsamtes zu entscheiden „da man nicht ausreichend informiert sei“. Verschiebung auf den St. Ni-

**LOTTO-TOTO
ZEITUNGEN · ZEITSCHRIFTEN
TABAKWAREN · GETRÄNKE
SCHREIBWAREN · SÜSSWAREN**

Wo gibt's das alles noch zu haben?
Ist doch klar,
in Monikas Laden!!!

Monika Wahl · Gustavstraße 46 · 8510 Fürth

RENE GARRAUD
haute cosmétique · paris

JETZT NEU BEI UNS:
TOPMODISCHE
SYSTEMKOSMETIK
AUS PARIS

Wir bieten Ihnen zielgerichtet gepflegten, modischen Look die kosmetikgepflegte Haut und ein perfektes, typgerechtes Make-up – mit der Systemkosmetik von RENE GARRAUD, haute cosmétique de paris.

Wann dürfen wir Sie erwarten?

Salon Doris
Inh. Doris Hebele
Gustavstr. 48, 8510 Fürth, Tel. 0911/770197

Schuhe, bequem + schön, hat der

Meister Höhn

Gustavstraße 31 · 8510 Fürth · Tel. 0911/770208

Fachgeschäft seit 1925

Bequem-Schuh-Mode

Gustavstraße 34, 8510 Fürth,
Telefon 770554



Gasthof
**Grüner
Baum**
zu
Fürth

Inhaber: Familie Seyfried

Zu allen warmen Speisen
servieren wir ohne
weitere Berechnung:
Suppe in der Terrine,
großes Salatbuffet.

merleinstag? Die BVgg gibt in ihren Bemühungen um die Gustavstraße nicht auf – kann sie auch nicht! Finanzierungsnoten gibt es auch damals schon. Der Umbau soll in zwei bis drei Jahren erfolgen, derzeit stehen keine Mittel zur Verfügung. Die BVgg agiert weiter: „Motzer und Berufsstänkerer“ seien hier am Werke – so das Echo auf viele Mahnschreiben an die Stadt.

1982 In der Zeit vom 10.-20.7. findet im „Kolleshaus“ eine Ausstellung des Stadtentwicklungsamtes in Sachen Verkehrsberuhigung Gustavstraße statt. Möglichst viele und detaillierte Anregungen sollen erneut aufgenommen werden, in den Plan der Umgestaltung einfließen.

1983 Die Gestaltungsvorschläge aus der genannten Aktion werden in die Haushaltsberatungen einbezogen (straßenbauliche Umgestaltung DM 100.000,-); im Frühjahr können dann damit begonnen werden. Unberücksichtigt bleiben die Nebenstraßen der St. Michaels-Hauptachse.

Und dann kommt die Stadtratsitzung vom März 83: Kurzerhand wird mit einem Abstimmungsergebnis von 26:20 die Verkehrsberuhigung Gustavstraße zu einer Schubladenvorlage degradiert, aus Finanzgründen ganz zu unterst gesteckt.

Eine Arbeitsgruppe der BVgg wartet sehr bald mit einem neuen Vorschlag auf, wie man mit wenig Geld und etwas gutem Willen, durch versetztes Parken und einigem Grün, dennoch eine Lösung schaffen könnte. Im Dezember treffen sich die Verantwortlichen von Stadtentwicklungs-, Stadtplanungs- und Tiefbauamt mit Vertretern des Verkehrsaufsichts-, Ordnungsamtes, der Polizei und der BVgg.

1984 Geladene OB-Kandidaten aller Fürther Parteien werden im damaligen Wahljahr zu einem öffentlichen Meinungsaustausch eingeladen. Der jetzige OB Lichtenberg findet den neuen Plan der BVgg sympathisch und warnt uns, „sich nicht von den zu erwartenden bürokratischen Schwierigkeiten entmutigen zu lassen“. Der Plan wird der Bevölkerung des Altstadtviertels bei einer Podiumsdiskussion vorgestellt – einhellige Zustimmung ist die Reaktion. Im Mai treffen sich erneut o.g. Vertreter um einen Realisierungs- und Finanzierungsplan zu erstellen. Spender signalisieren finanzielle Unterstützung durch eine Pflanztrogaktion. Im Herbst soll die Gustavstraße verkehrsberuhigt sein. Sie ist es auch. Mit viel Eigenleistung der BVgg werden die Pflanztröge erstellt und installiert. Die Stadt leistet „ganze Arbeit“ mit Heißasphalt schraffierten Flächen.

Nach der endgültigen Fertigstellung prasselt neben einer Flut von wilden Parkern eine polemische Pressekampagne über die Gustavstraße nieder.

Gaudisten verlegen nachts grüne Teppichböden als Zeichen ihres „Beitrags“. Das Landesamt für Denkmalpflege (Giulio Marano) schaltet sich ein und kritisiert die beendete Verkehrsberuhigung erst jetzt (obwohl davon unterrichtet). „Für die Gustavstraße garantiert falsch“ heißt es lapidar. Die BVgg verweist immer darauf, daß es sich hier um eine Zwischenlösung handle und wartet weiter auf eine endgültige Lösung. „Am Ball bleiben“ heißt für sie die Devise, damit es keine erneute bürokratischen Beerdigung in Sachen Gustavstraße gibt.

Vertreter von Stadt, BVgg und Herr Marano vom Landesamt für Denkmalschutz treffen sich auf Betreiben der BVgg zur „Neuaufage Gustavstraße“. Rückzugsgefecht! Stadtbaudrat Schneider bezeichnet alle Bemühungen seit 1978 als tolerierte „Sandkastenspiele“, die man dem damaligen Stadtentwicklungsreferenten H. Stranka zuliebe zugelassen habe. Wut und Entsetzen – aber auch Motivation zum Weitermachen bedeutet dieser Schlag unterhalb die Gürtellinie des Engagements. Marano erklärt sich bereit einen Vorschlag zu erarbeiten.

1985/86 Bauamt und BVgg müssen lange darauf warten. Sofort nach Eintreffen des Plans beauftragt die Stadt das Architektenbüro Klevenhusen/Erlangen, die Gustavstraße nach Maranos Richtlinien neu zu gestalten. Im Juli wird die „neue Gustavstraße“ vorgestellt. Das Konzept findet erneut „allgemeine“ Zustimmung.

1987 Zusicherung des Baubeginns in Abschnitten

1988 Fertigstellung ohne Kostenaufwand für die Anlieger. „Gott sei Dank“ mögen nun alle „Kämpfer“ sagen.

Aufgabe weiterhin wird die Gustavstraße für alle Beteiligten bleiben. Anlieger, Verkehrsteilnehmer und Stadt sind gefordert, die historische Altstadtachse so zu nutzen und zu erhalten, daß sie für alle ein „Gemeinplatz sey, darein man sich erholet und versorgt“! – Und wieder unbelastigt wohnen kann, sei noch hinzugefügt.

Wer nun letztendlich den Lorbeerkrantz für die Verkehrsberuhigung Gustavstraße auf das Haupt gesetzt bekommt, weiß man wahrscheinlich erst in einigen Jahren. Es wird sich in der Praxis herausstellen.

G.W.

Ihr Fachgeschäft
für feine Fleisch- und Wurstwaren
im Herzen der Fürther Altstadt

*Metzgerei
Georg Latteyer*

Gustavstraße 32, Fürth/Bay.,
Telefon 774362

Unter neuer Leitung
**König
Gustav Stuben**

Italienisches Restaurant
Reiche Auswahl an italienischen Spezialitäten,
täglich frischer Fisch,
hausgemachte Bandnudeln

Gustavstraße 16 · Fürth · Telefon (09 11) 77 27 99
Geöffnet täglich 11.00–24.00 Uhr

Gestern ...



Heute ...



Neuwagen — Gebrauchtwagen
Reparaturen — Ersatzteile
SHELL-Tankstelle
 Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner,
 wenn' ums Auto geht.

Fürth, Würzburger Straße 25, Tel. (0911) 732011



Autohaus Scheuerlein

8510 Fürth, Würzburger Str. 25 - 29
 Telefon (0911) 73 20 11



SHELL-Tankstelle - HONDA-Vertretung

100 Jahre Ausflugsort **Gaststätte Weigel Café**

Kronecker Wende 2, Tel. (0911) 79 93 01

Taglich von 9-23 Uhr durchgehende Küche.

Fränkische u. griechische Spezialitäten



taglich frischer Spargel/Schinken im Brotzeit.

Kaffee u. hausgebackenen Kuchen.

Räume für Familienfeiern u. Festlichkeiten
 bis 300 Personen. — Dienstag Ruhetag.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Fam. John

Party-Service

f Wir empfehlen:
 Lammkeule „provencal“, * Burgunder-Schinken * bratfertige Ragouts * versch. eingel. Steaks * Blätterteigspezialitäten * Kaseschinkentaschen * Canapés * Schlemmerfilet uvm.
 sowie kalte und warme Buffets. *
 Unsere Spezialität: knusprige Spanferkel *
 Tägl. frisch - Salate aus eigener Herstellung.
 Fürth/Bay., Würzburger Str. 48
 Telefon 0911/731150

Inh. Fleischerfachgeschäft

H. Gulden

MUSIKINSTRUMENTE **Klaus K reitschmann** MUSIKUNTERRICHT

Alles für den
 Profi- und Hobbymusiker
 Elektronik-Reparaturen
 Meisterbetrieb

Marktplatz 1+10
 D-8510 Fürth
 Telefon 0911/773738



Holzverkleidungen
Decken - Wände - Dachausbau
Beratung und Montage
 Schreinermeister
K. Leibinger - Fürth
 Laubenweg 31 - Tel. (0911) 796763

Galster
MODEN
 851 FÜRTH
 Erlanger Str. 19 Tel. 796794

Elektro-Götz
 Inh. M. u. D. Mund

- Elektro-Installation
- Beleuchtungskörper
- Elektro-Geräte
 in großer Auswahl
- Reparaturen

- Staubsauger-Reparaturen
 und Ersatzteile
 schnell und zuverlässig
- Kundendienst

Mathildenstr. 1 8510 Fürth Telefon 77 00 63



PARTY-SERVICE
 Aufschnittplatten
 versch. Grillplatten
 pikante Bauernkoteletts
 und Süßen aller Art
 bietet Ihnen

**Metzgerei
 Walter Schmidt**

Königstraße 14
 8510 Fürth
 Telefon 77 69 60

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V.



Hausgeschichte · 3

Hausgeschichte Schießplatz 5

– Das alte Schießhaus –

Das Rätsel über die Entstehungsgeschichte des heutigen Anwesens Schießplatz 5 wird wahrscheinlich niemals richtig gelöst werden können. Die vier namhaften Chronisten Saueracker, Fronmüller, Eger und Dennemarck sind nicht in Einklang zu bringen. Ein gewagter Versuch, darüber eine Hausgeschichte zu schreiben!

Zur Ausübung des Schießsports wurde 1686 an selber Stelle eine Bretterbude errichtet, die dann angesichts der immer größeren Zahl der Anhänger nicht mehr ausreichte. Im Jahre 1722 erbaute man eine neue Schießstätte. Ob es das heute noch vorhandene, nun neurenovierte Haus bereits war, läßt sich historisch nicht einwandfrei feststellen. Chronist Dennemarck meint gegenüber Eger, daß aufgrund des historischen Kleides das Bauwerk dem puritanischen Klassizismus des beginnenden 19. Jahrhunderts zugeordnet werden muß. Er vermutet den Erbauungszeitraum zwischen den Jahren 1800 und 1810.

Dafür führt er das Schmuckmotiv des mittleren Haupteingangs, die profilierte Oberlichtanlage in den beiden Flügeltoren und das, um das ganze Haus verlaufende, ebenfalls streng profilierte Horizontalgurtband an. Diese Merkmale seien die damalig herrschende Geschmacksrichtung gewesen. Aber wie steht es mit dem halbrunden, stumpf überdachten Anbau, der kunsthistorisch gesehen in das Jahr 1722 passen würde (Spätbarock)?

Auf einer alten Schützenscheibe aus dem Jahr 1776 sieht man einen rechteckigen Anbau. Man vermutet, daß es sich hier um eine Rückansicht des Gebäudes handelt, bei der der Rundturm nicht sichtbar sein kann. Saueracker und Fronmüller aber meinen, die Schützenscheibe stelle die Vorderansicht dar; der Turm sei angebaut worden. Glaubt man dem kunsthistorischen Urteil, so wäre das heutige Hauptgebäude nicht identisch mit dem von 1722. Irgendwann um die Jahrhundertwende hätte dann ein erneuter Abriß und Erweiterungsbau stattgefunden, der jedoch in den bekannten Chroniken Fürths mit keinem Wort erwähnt wird. Dennemarck beruft sich auf eine Quelle, demnach „1818 wegen Raumangels das Bürgermeisteramt einen erst kürzlich (um 1800) errichteten Neubau im klassizistischen Stil an eines dort schon bestanden habenden Bauwerks“ verlassen hat.

Unumstritten bleibt wohl die Nutzung des alten Schießhauses.

Saueracker berichtet: „daß auf dem Gemeinhaus, das der Schützengesellschaft zugleich zur Schießstätte dient, die Versammlungen der Vorsteher Gemein gehalten werden“ – daß der „hierzu bestimmte ordentliche Locus, das Gemeindehaus sey, das, weil anzo das Scheibenschießen darein gerichtet, das Schießhaus genannt wird und der Platz, worauf daselbe steht, der Schießanger heißt“.

Eger und Fronmüller überliefern dazu: „Das jetzige Schießhaus war früher das Gemeindehaus, wovon der Raum im Parterre der Schützengesellschaft unentgeltlich überlassen war, während der obere Teil zur Abhaltung der Gemeindeversammlungen und zur Aufbewahrung gemeindlicher Utensilien und zur Verteilung des öffentlichen Almosens diente“.

1869 zog die Further Schützengesellschaft aus dem alten Schützenhaus in das neuerrichtete um (Schießplatz 11), weil wieder einmal der Platz zu eng wurde.

Ab diesem Zeitpunkt klappt eine chronistische Lücke. Nachforschungen über das Besitzrecht blieben erfolglos.

1926 geht das Anwesen in den Besitz des Metzgermeisters Eder über, der dieses

1928 an den Färbereibesitzer Georg Dubrau verkauft.

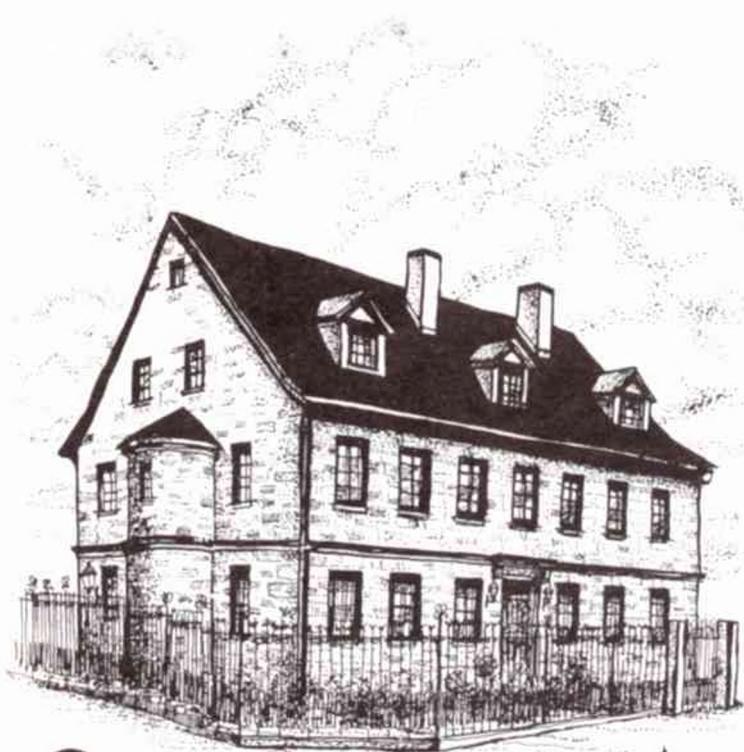
1960 tritt Karl Dubrau als Erbe in Erscheinung.

1983 kauft die Familie Pomerance das als „abbruchreif“ deklarierte Haus auf und renoviert es in vorbildlicher Weise.

G.W.



Der dritte Krug der Neuen Serie „Renovierte Fürther Gebäude“



Schießplatz Nr. 5

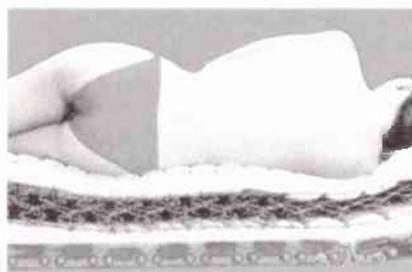


Den Entwurf lieferte wie immer unser „Hausgrafiker“ Siegfried Reinert, Fürth

Jedem Krug liegt eine Hausgeschichte (siehe Seite 7) bei.



Das Wichtigste an einem Schlafsystem ist vor allem die Matratze:



SENOflex
Schlaf-
system

Wahlweise Federkern oder Latex, für leichte und schwere Säder, beidseitig mit bester Schafsschurwolle gepolstert, mit abnehmbarem Doppeljersey auf dazupassendem **SENOflex**-Lattenrost.
Optimaler Liegekomfort für gesunden Schlaf
Die 100%ige Fachberatung bei

Betten
Bauernfeind

Königsplatz 8
8510 Fürth
Tel. 77 56 80

Für alle Fälle:



Raiffeisenbank Fürth eG · Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth
Raiffeisenbank Fürth eG
Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth



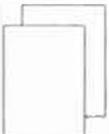
Tip ins Glück

WO ?

bei Annahmestelle:

Renate Hanusek

Königstraße 72 8510 Fürth Tel. 77 03 68



Glaserei Walter Nüssel GmbH
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Reparatur Neuerverglasungen Schaufenster Gießdächer
Ganzglasurtagen Duschabtrennen Glasplatten und Spiegel nach Maß
eigene Glasschleifer Blei- und Messingverglasungen
Werkstatt und Ladengeschäft
8510 Fürth, Ludwigstraße 89, Fernsprecher 71 21 79
Besuchen Sie unser neues Ladengeschäft
Glasmalereien, Bilderrahmen (auch nach Maß), Bleilampen, Bilder, Geschenkartikel u.v.a. in großer Auswahl

Gepflegte
Fleisch
und
Wurstwaren



**MEISTER METZGER
RICHARD WEISS**



Königsstraße 98
8510 Fürth Tel. 77 28 08
Muggenhofer Straße 40
8500 Nürnberg Tel. 2615 95



Planung + Ausführung
von Innenausbau sowie
Möbelrestaurierung
Möbelwerkstätte
Kurz Fürth, Angerstr. 5
Tel. 77 63 65

Auto Döbereiner GmbH
Mazda-Vertragswerkstatt



Espanstraße 57
8510 Fürth
Tel. 09 11 / 79 94 49



Hirschgarten
Waltraud Weiß
8510 Fürth-Dambach
Zimndorfer Str. 7
Tel. 09 11 / 72 97 44

Speiserestaurant
fränk. u. schwäb. Küche
Karpfen-Küche
Herrlicher Biergarten
Großer Parkplatz
Räume für Festlichkeiten
und Vereine

SCHREIBEN-ZEICHNEN BÜRO-ORGANISATION



schöll
Gegründet 1847

Obstmarkt 1 · 8510 FÜRTH · Tel. (0911) 77 19 48



Barbara Ohm

Den Mitgliedern der Bürgervereinigung ist sie keine Unbekannte. Wer Barbara Ohm jemals auf den Mitgliederversammlungen erlebt hat, kann ahnen, welch engagierte Frau nun das Amt des Heimatpflegers der Stadt Fürth übernommen hat. Sie engagiert sich für eine Stadt, die sie lieben gelernt hat. Vielleicht muß man wirklich – wie Barbara Ohm – als Nicht-Einheimischer an diese Stadt herangehen, um ihre historischen und baulichen Reize zu erkennen.

Barbara Ohm hat es verstanden, erst einmal den Fürthern zu zeigen, welche baulichen und historischen Kostbarkeiten diese Stadt beherbergt. Daraus erwuchs der Wunsch, diese Kostbarkeiten zu erhalten und soweit nötig, zu restaurieren. Sehr bald erkannte Frau Ohm, daß man sich für diese Belange der Denkmalpflege aktiv einsetzen muß. Es ist dieses Engagement, welches sie veranlaßte, das Ehrenamt der Stadtheimatpflegerin zu übernehmen – ein Amt, das viel Kraft, Ausdauer und ein gutes Teil Verhandlungsgeschick erfordert.

Die Bürgervereinigung wünscht Frau Ohm viel Erfolg in ihrem Ehrenamt und bietet ihr gern die nötige Unterstützung an bei ihrer Arbeit in Fürth.

Der heutige Beitrag der Stadtheimatpflegerin ist aus ihrem langjährigen Bemühen heraus zu verstehen, den 'Blick durch den Grauschleier' hindurch auf bauliche Schönheiten zu lenken, auf Kostbarkeiten der Gustavstraße.

Anschauliche Stadtgeschichte Die Gustavstraße und ihre Häuser von Barbara Ohm

Wenn die beiden Flüsse nicht wären, die Rednitz und die Pegnitz mit ihren feuchten Tälern und ihren Überschwemmungsgebieten, dann wäre etwas ganz anderes aus der Gustavstraße geworden.

Eine kühne historische Spekulation? Ein durch nichts beweisbares Gedankenspiel? Die Geschichte Fürths, so wie sie gelaufen ist, hält dagegen. Unsere Gustavstraße, bis 1827 hieß sie Bauerngasse, ist die älteste (noch bestehende) Straße in Fürth, quer durch den Ort, vorbei an Kirche und Friedhof, vom Markt nach Osten, auf Nürnberg zu.

Verlust der Mitte

Was geschieht, wenn ein Ort wächst und sich ausdehnt? Wo immer es möglich ist, bleibt der ursprüngliche Mittelpunkt erhalten. Um ihn legen sich, wie um einen Kern, konzentrisch immer neue Schalen, und jede Erweiterung gibt dem Zentrum ein neues Gewicht. Die ersten Straßen bleiben die „Topadressen“ für alle Zeit. Es gibt Städte, in denen der Verlauf der Hauptstraße in der City noch identisch ist mit der Trasse der Zentralachse zur Zeit der Römer. – In Fürth ist das anders. Mit jeder Stadterweiterung gerieten die Kirche, die „Altstadt“ und damit eben auch die Gustavstraße mehr an den Rand, weil eine Ausdehnung des Ortes nur nach Osten und Süden, also weg von den Flüssen, möglich war. Und ein Stadtteil, der exzentrisch wird, verliert leicht seine Mittelpunktfunktion. Er verliert an Bedeutung, wird vielleicht sogar vernachlässigt, – zugleich aber gehen an ihm viele Veränderungen und Modernisierungen vorbei, die zwangsläufig die Jahrhunderte vorgenommen hätten, wäre die Altstadt der Mittelpunkt geblieben.

Erhaltenes Bild

So finden wir um St. Michael herum, besonders in der Gustavstraße, an vielen Stellen noch das Erscheinungsbild des „alten Fürth“ erhalten, so wie es bis zur ersten Stadterweiterung, etwa bis ins 18. Jahrhundert bestand. Nie hat es im Rahmen von „Modernisierungen“ einen großen Kahlschlag gegeben, ganz im Gegenteil: mit Verzögerung und nur an einzelnen Stellen, halt dort, wo sich eine Baulücke ergab, hinterläßt jede Phase unserer Stadtgeschichte in der Gustavstraße eine Spur. Das macht einen Reiz dieser Straße aus: ein Kompendium der Fürther Baugeschichte vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Geschwungen und gebogen

Ein weiterer Reiz der Gustavstraße liegt in ihrem Verlauf. Sie ist, wie alle alten Straßen des Ortes, nicht schnurgerade gebaut, sondern nimmt mit ihren Biegungen und ihrem Ansteig und Gefälle die topografischen Gegebenheiten der Anhöhe um die Kirche auf. Weil sie Hauptstraße – und Durchgangsstraße – war, ist sie aber lange nicht so verwinkelt wie all die kleineren Straßen und Gassen in der Nachbarschaft, etwa die Schindel- und die Pfarrgasse.

Weil die Gustavstraße immer in ihrer Substanz erhalten geblieben ist, sind auch alle späteren Bauten ihrer ursprünglichen schönen Schwingung gefolgt.

Die Gustavstraße erzählt ein Stück Fürther Geschichte, und jedes einzelne Haus tut das auch.

Bauernhöfe mitten im Ort

Was am Marktplatz noch augenfälliger ist, auch in der Gustavstraße kann man es entdecken, das bäuerliche Erbe. Bis ins 18. Jahrhundert hinein war Fürth von der Landwirtschaft und vom Handwerk geprägt. Als Bauform für diese Zeit steht das einfache Fachwerk, so wie wir es an dem wunderschönen Haus Nr. 15 (leider noch nicht wieder hergerichtet) oder an dem liebevoll restaurierten Haus Nr. 13 sehen können. Oder auch an Nr. 40. Es ist kein „repräsentatives“ Fachwerk mit dem Reichtum an Verzierungen, die diese Bauform auch kennt, es ist ein konstruktives Fachwerk, das den Bedürfnissen des einfachen Marktfleckens entspricht.

Bauernhöfe lagen an dieser Straße, an der Bauerngasse. Zwischen den Häusern 40 und 42 ist noch die typische Hofeinfahrt für die bäuerlichen Fahrzeuge

erhalten geblieben. Im Knoblauchsland gibt es diese mit Sandsteinpfeilern eingefäße Einfahrten noch häufig. Auch in den Höfen können noch Spuren früherer Landwirtschaft entdeckt werden. Aber um die Höfe geht es hier nicht, sondern um das Straßenbild.

Urbaner Sandsteinbau

Von der Mitte des 18. Jahrhunderts an entwickelt sich Fürth zu einem Ort, der von Handel und Gewerbe geprägt wird. Auch in der Gustavstraße gibt es Neubauten, die die städtische Bauweise vom Fraveliershof und der mittleren Königstraße aufgreifen. Das Fachwerk ist passé, man baut aufwendiger und „eleganter“ im Sandstein. In der Gustavstraße sind es neben Walmdachhäusern (Nr. 28, 42) auch Giebelhäuser, mit Voluten und Bekrönungen, die den wirtschaftlichen Aufschwung und das erlangte Selbstgefühl der Besitzer repräsentieren, Nr. 58, 39, 29, 11 und das wenig materialgerecht restaurierte Haus Nr. 30. Natürlich ziehen auch die Wirtshäuser nach. Als stattliches Beispiel steht dafür mit seinem schönen Sandsteingiebel, einem barocken Schmuckstück, der „Grüne Baum“.



Halbe Sachen? Nicht bei uns!

FACHSERVICE
COMPUTERSYSTEME
PROGRAMMIERUNG
WARTUNG
COMPUTER SCHULUNG
DRUCKER VERNETZUNG
PROGRAMME TELEKOMMUNIKATION

GRÜNDATA
GESELLSCHAFT FÜR DATENTECHNIK MBH
Gustavstraße 16 · 8510 Fürth · Telefon (0911) 74 66 06
Telefax (0911) 74 61 67 · Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Frühjahr Sommer '89

LA SCARPA
FATTO IN ITALIA
0911/749 82 82 · Gustavstr. 58 · 8510 Fürth

ITALIENISCHE SCHUHMODE
Geöffnet bis 18.30

männermode mit pfiff.
MANN O' MANN

Wir führen für Sie, Mode von:
RENÉ LEZARD
Daniel Hechter, Ben Barton, u.v.a.
8510 Fürth · Gustavstr. 58 · Tel. 0911/777676

Kaschierender Schiefer

Schon im 19. Jahrhundert gab es „Fassadenhaie“, Leute, die den Hausbesitzern klar machen konnten, daß ihre Hausfassaden modernisiert werden müßten. Oft ließen sie damit offene Türen ein, gerade mit dem ländlich wirkenden Fachwerk wollten sich viele im städtisch gewordenen Fürth nicht mehr identifizieren. Der Schieferdeckermeister Philipp Haubrich kam 1854 aus dem Taunus und sein Kollege Wiegand Kraus 1866 aus Oberfranken nach Fürth. Sehr viele Häuserfronten haben sie, manchmal sehr liebevoll gemustert, mit Schiefer überdeckt. In der Gustavstraße ist ein markantes Beispiel das Haus 48/50.

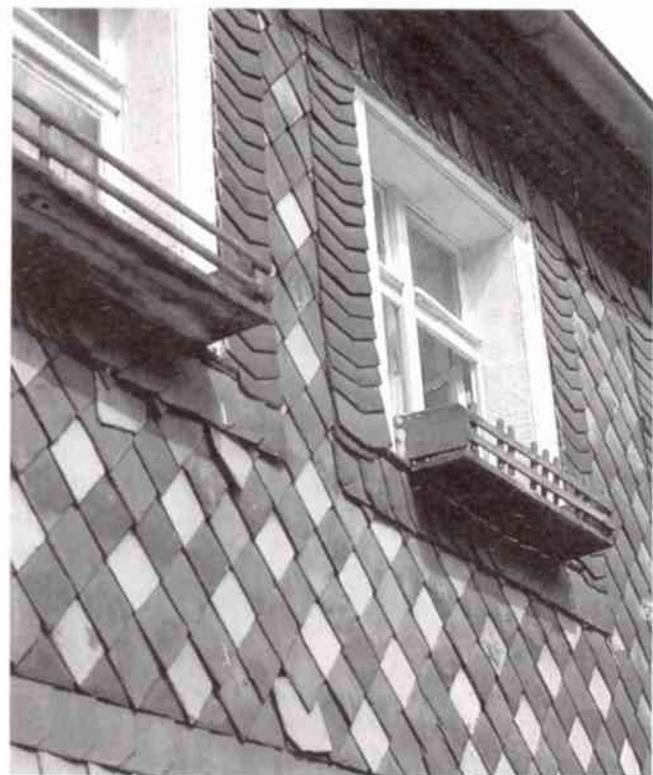
Gründerzeit und Jugendstil

Der deutlichste Eingriff in die gewachsene Struktur der Gustavstraße findet sich im unteren Teil mit der Hausnummer 12/14 und mit der ganzen, erst damals entstandenen Baldstraße. Hier stand bis 1886 das größte Haus von Fürth, das „Lange Haus“ aus dem Jahr 1657, eine Mietskaserne mit 36 Wohnungen und ca. 300 Bewohnern, erbaut nach den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges. Auf dem Boenerstich mit der Ansicht von Norden her kann man es gut erkennen. Nach dem Abriß kamen an seine Stelle Häuser in historischer Bauweise, mächtige vielgeschossige Gebäude, wie sie für das nun wirklich aufblühende Fürth typisch sind. Hinterm Rathaus, in der Südstadt und natürlich, freilich noch prächtiger, in der Hornschupromenade und Königswarterstraße gibt es viele davon. Oft, wie in Nr. 14, sind es kombinierte Wohn- und Gewerbehäuser, mit einer Durchfahrt in den Hof, wo die vielen Produktionsstätten zu Hause waren. Hof und Straße waren meist mit einer Schienenanlage verbunden, um die Rohmaterialien besser hinein- und die fertigen Produkte herauszuschaffen (Nr. 16). Eine ganz andere Architektur weisen diese Häuser auf. Es ist nicht der Baustil des Viertels um St. Michael, aber, das ist ja das reizvolle an der Gustavstraße, auch der Historismus (außerdem noch Nr. 4, 9, 38) ist hier vertreten.

Und ebenso das, was danach kommt, ein bißchen Jugendstil (Nr. 36), freilich nur als Fassadendekor, und überhaupt das Bemühen, sowohl das Protzige des Historismus als auch das Triste der farblosen Sandstein- und Schieferarchitektur zu überwinden. Erst zu Beginn unseres Jahrhunderts werden Häuser in Fürth verputzt und danach angestrichen, – die erste Farbe im Stadtbild außer dem Rot oder Braun der Fachwerkhölzer. Wo Putz angebracht wird, hält auch Stuck. So bringt die Fassadenrenovierung am Haus Nr. 54 mit ihren Engelreliefs Rokokoambiente in das Haus der Fabrikanlagen und Schornsteine.

Und noch etwas Neues bringt das Industriezeitalter: das Gußeisen. Auffallend oft ist es in der Gustavstraße vertreten, wo die kleinen Geschäfte mit prächtigen Eisenverzierungen um Ladentür und Schaufenster auf sich aufmerksam machen wollten.

Auf den 300 Metern der Gustavstraße findet man fast alle wichtigen Kapitel der Fürther Baugeschichte, nicht nacheinander aufgereiht, sondern durcheinander, harmonisch vermischt. Nie wurde an die Gustavstraße eine städteplanerische Hand gelegt, und was heute positiv geschieht, soll auch nur den Bestand reizvoller Inhomogenität erhalten. Die Gustavstraße ist nicht aus einem Guß wie die Marienstraße oder die Kornstraße, sie ist in ihrer ganzen Variationsbreite ein Kaleidoskop Fürther Orts- und Baugeschichte, ein Zeugnis der verlorenen Mitte. Sie sähe ganz anders aus, wenn die beiden Flüsse nicht wären...

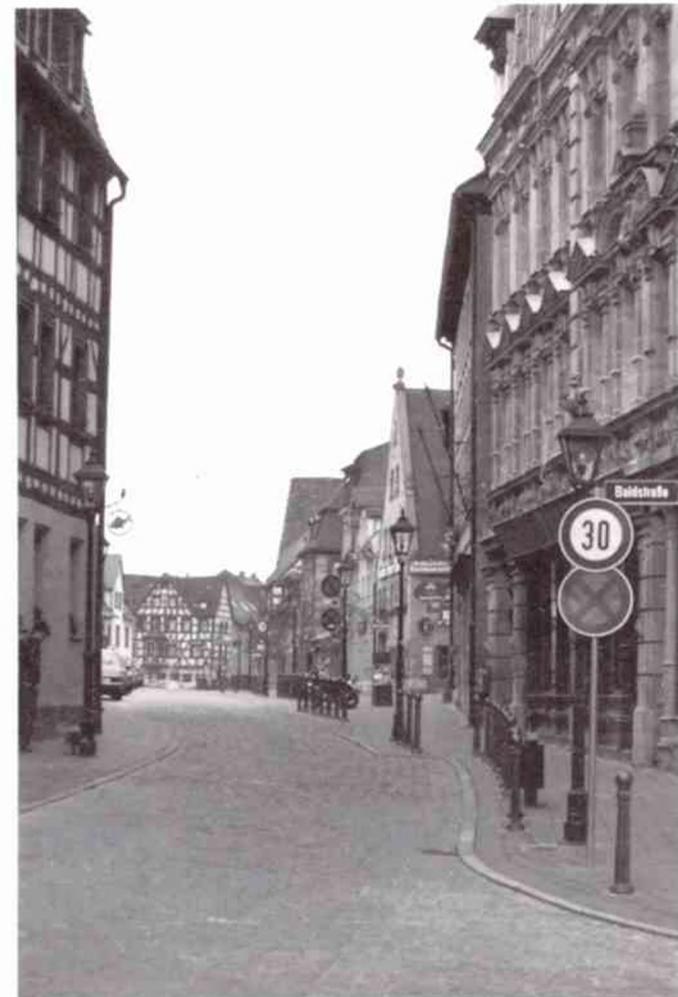


Hifi-Komponenten
für Heim & Automobil

audio viel

Christian Blechschmidt
Gustavstr. 12
8510 Fürth
0911/74 51 20





Projekt: Waagplatz Nr. 2

Der Fürther Altstadtverein hat im Rahmen seiner Aktivitäten zur Wiederbelebung des St.-Michael-Viertels das Anwesen Waagplatz 2 von der Stadt Fürth gekauft. Dieses Haus, das bis vor ca. 2 Jahren als Freibank genutzt wurde, soll nach seiner jetzt

in Angriff genommenen Renovierung zu einem weiteren Schmuckstück der Fürther Altstadt werden.

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf DM 250.000,-.





Altstadtviertel St. Michael

Bürgervereinigung Fürth e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth

Geschäftsstelle Waagplatz

Liebe Freunde der Fürther Altstadt,

vieles hat sich in der Fürther Altstadt zum Positiven verändert, vieles ist noch zu tun. Häuserrenovierungen, Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen, Altstadtfeste und die sich über Fürths Grenzen hinaus wachsender Beliebtheit erfreuende Altstadtweihnacht sind Aktivitäten, die entscheidend mitgetragen werden durch den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder. Auch die jetzt verwirklichte Verkehrsberuhigung der Gustavstraße ist auf eine Initiative und das jahrelange Wirken des Altstadtvereins zurückzuführen. Damit ist es uns bis jetzt gelungen, zur Verschönerung und Wiederbelebung beizutragen.

Als neuestes Projekt hat sich der Altstadtverein die Sanierung und Renovierung des Anwesens Waagplatz 2 (ehemalige Freibank) vorgenommen, in dem auch unsere Geschäftsstelle untergebracht ist. Dieses Projekt möchten wir Ihnen beiliegend optisch vorstellen. Zur Finanzierung dieses ehrgeizigen Bauvorhabens sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind davon überzeugt, daß auch in Fürth – wie es in anderen Städten mit renovierten Altstadtvierteln geschieht – Projekte zur Erhaltung alter Bauten und damit zur Verschönerung der Altstadt von der Bevölkerung mitgetragen werden.

Wir bitten Sie daher um Ihre Spende z.G. ALTSTADTVIERTEL St. Michael BGVGG. Fürth EV, Konto 162008 Stadtsparkasse Fürth. Auf Wunsch erhalten Sie natürlich gerne eine Spendenquittung. Wir danken Ihnen im voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Altstadtviertel St. Michael
Bürgervereinigung Fürth e.V.

Erhard Heyde



Ständige Ausstellung

Ideal
für Alt-
und
Neubauten

PRUCKER

TREPPEN

®

Wilhelm Heubeck Bauelemente
Fürth/Burglarrnbach Sperlingstraße 18
Telefon (09 11) 7551 87



Restaurant Altstadtgrill

mit Ratsherrnstube & Biertresen

Für Vereine, Stammtische und Familienfeiern

Gustavstraße 1 - 8510 Fürth

Telefon (09 11) 77 12 66

Mo-Fr 11-14 und 17-1 - Sa 17-1 und So 11-14 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch Irmgard Rondthaler

Küchenchefin Denise



Das aktuelle Interview

Wohnumfeld Gustavstraße

Über das Wohnumfeld der Gustavstraße als Lebensader des St. Michael Viertels hatten wir mit Herrn Matuschowitz und Herrn Pirkel ein sehr offenes und fruchtbare Gespräch.

BVgg: Herr Matuschowitz, Sie haben die Geschichte der Verkehrsberuhigung der Gustavstraße als Amtsleiter in verschiedenen Ressorts miterlebt. Wie beurteilen Sie die Anfänge? War der Königsplatzdurchbruch nötig und wurde damals in Unwissenheit um den Ensembleschutz historische Bausubstanz über den Haufen geschoben?

Stadtbaudirektor: Die Stadt war durch die Bebauung gegen Norden hin abgeschottet. Der Wunsch, die Innenstadt dorthin zu öffnen bestand schon immer, da der Heiligenberg mehr und mehr zu einem unzureichenden Notbehelf wurde.

Die Stadt ist sich klar, daß in vielen Baudenkältern Prioritäten zu setzen sind. Grundsätzlich ist es falsch, erhaltenswerte Bausubstanz abzubrechen. Zu der Sanierung des Altstadtviertels gehörte ein Einschnitt in die alte Substanz zu gestatten, um im Kern wieder ein ordentliches Wohnen und Leben möglich zu machen.

BVgg: Nach Ansicht der Planungsgruppe Mayer-Eming soll das Altstadtviertel zum Sanierungsgebiet mit absoluter Priorität gehören.

Stadtbaudirektor: Es ist bekannt, daß in dem besagten Gebiet im Herbst definitive Untersuchungen nach städtebaulichen Richtlinien bei den Beteiligten, Mietern und Pächtern durchgeführt wurden. Die Erkenntnisse daraus sind in die Rahmenplanung des 5,4 ha großen Gebietes geflossen.

Es gibt 4 Sanierungsbereiche. Wobei drei davon absoluten Vorrang haben.

Priorität Nr. 1 genießt das St. Michaelsviertel zwischen König-, Heiligenstraße, Marktplatz, Untere Fischer- und Henry-Dunant-Straße jedoch ohne Kirchenplatz.

Weiter das Sanierungsgebiet Nr. 2 – König-, Wilhelm-Löhe-Straße, Schießanger und Rednitzstraße Sanierungsgebiet Nr. 3 – König-, Henry-Dunant-, Mühlstraße, Helmplatz, Helmstraße.

Sanierungsgebiet Nr. 4 – Anger-, Heiligen-, Pegnitzstraße und Schießplatz.

Mit der Regierung konnte vereinbart werden, daß auch außerhalb der genehmigten Gebiete liegende dringende Sanierungen genehmigt und bezuschußt werden können.

BVgg: Gibt es bereits einen Beschuß des Stadtrates, daß unser Altstadtviertel mit diesen Bereichen zum Sanierungsgebiet erklärt ist?

Es geht uns um die Mittel, die aus dem Städtebauförderungsgesetz potentiellen Käufern und Sanierungswilligen zustehen würden, um ihre Projekte bis zu 60% finanzieren zu können.

Stadtbaudirektor: Durch den Bauausschußbeschuß vom 8.6.88 wurden diese Maßnahmen eingeleitet. In der Zeit vom 10.6. - 7.7.88 fand die Ausstellung der Rahmenplanung unter Bürgerbeteiligung in der Geschäftsstelle des Altstadtvereins statt.

Ihr preiswerter Getränke- und Nahrungsmittelmarkt

WILHELM LEIXNER

Gustavstraße 30, 8510 Fürth

Telefon (09 11) 74 64 66

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18 30
Samstag 8 – 14, langer Sa. 8 – 15 30
Donnerstag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf
unsere Inserenten!

Simon's BISTRO GALERIE

Fürth GmbH

Gustavstr. 14 · Tel. 77 61 66



Kunst

Essen & Trinken
Espresso



täglich von 18 bis 1 Uhr nachts

Darauf folgte am 12.7.88 der Erörterungstermin. Das Baureferat war in Sachen Sanierung aktiv und will so schnell wie möglich für den Kernbereich die nötigen Voraussetzungen schaffen. In den nächsten Monaten wird nach Begutachtung durch die beschließenden Gremien noch detaillierte Neuordnungen in Form einer Ausstellung gezeigt, da man besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Verwaltung legt.

BVgg: Noch einmal zurück zur Gustavstraße. Die Gustavstraße in der jetzigen Form wird ja von allen Beteiligten anerkannt. Wie haben sich die Kosten von damals 100.000,- DM weiter entwickelt?

Stadtbaudirektor: Die Gustavstraße hat in der jetzigen Form inkl. Beleuchtungskörper 1,1 Millionen DM gekostet.

BVgg: Sagen Sie die „Zwischenlösung 1983“ als Endlösung an, nachdem Sie auch ein Mitstreiter der damaligen Initiative der BVgg waren (Podiumsdiskussion „Grüner Baum“)?

Stadtbaudirektor: Um schnell zu helfen, hat man damals den Bürgern Mitspracherecht in Sache Beruhigung der Gustavstraße gegeben. Dieser Versuch konnte die Endlösung nicht sein und ist deshalb fehlgegangen, weil ein Fehlbestand an Parkmöglichkeiten einfach gegeben war.

In den Abendstunden war und ist die Gustavstraße jetzt noch genauso überfüllt.

Wir begrüßen auch das Aufstellen von Bollern und sonstige Umbauten und hoffen zu dem Ergebnis zu kommen, daß der Wohnwert gehoben wird und daß man wieder in der Innenstadt wohnen möchte.

Dazu werden Parkeinrichtungen in einer geschickten und günstigen Lage zur Gustavstraße geschaffen werden müssen, die dann hoffentlich Bewohner und Besucher gleichermaßen nutzen.

Wenn dies geschehen ist, wird die Gustavstraße wieder zu einem attraktiven Wohngebiet aufrücken.

BVgg: Um den Verkehr aus dem gesamten Altstadtviertel herauszunehmen muß aber auch der Heiligenberg als Verkehrsachse zum Norden hin geschlossen werden. Wie steht es mit dem Ausbaufortgang der Nordspange?

Stadtbaudirektor: Als flankierende Maßnahme zum Ausbau der Gustavstraße ist der Ausbau der Nordspange unumgänglich. Im nächsten Jahr sollen die Versorgungsleitungen umgelegt werden.

Der Bau einer zweiten Brücke über die Rednitz und weitere Maßnahmen sind vorgesehen; so daß Anfang der 90er Jahre (91/92) mit der Herausnahme des Verkehrs aus dem Altstadtgebiet gerechnet werden kann.

BVgg: Wir danken Ihnen, Herr Matuschowitz, für diese offenen und sachlichen Informationen.

G.W.



Gitta's
Antik-Boutique und
Mode-Accesoires
im kleinsten Haus Fürths
Wagstraße 3 · 8510 Fürth
Telefon 09 11/77 40 10
Di.-Fr., 11-18 Uhr, Sa., 10-14 Uhr
Modeschmuck von *van Poer*
Bleiverglasungen, Bienenwachs-
kerzen, antiker Schmuck, Taschen-
uhren, Regulatoren, russische Ikonen,
mod. Wollstöcke.



Glas-Kunst Schönberger in der Ladengalerie

Wagstraße 5 · 8510 Fürth · Telefon 09 11/77 49 30

COSIMA Exklusive Mode in der Altstadt



Fürth · Wagstraße 4
Telefon 74 79 75
Mo.-Mi., 9.30-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Do., Fr., Sa.
durchgehend geöffnet



Telefon 09 11/77 59 49
Offnungszeiten:
Mo.-Fr., 9.30-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Do.-Sa. durchgehend



Ihr
Spielzeugladen
in der
Fürther Altstadt

Geöffnet: Mo - Fr 9 - 12.30 und 14.30 - 18. Sa 9 - 13 Uhr
Wagstraße 3 · 8510 Fürth · Telefon 09 11/77 67 60

Fachgeschäft für



Uhren
Schmuck
Trauringe

Eigene
Reparaturwerkstätte

Uhren Fischer

Fürth, Schwabacher Straße 129
Haltestelle Holzstraße
Telefon 73 2378

F Schmidt

Elektro-, Gas-, Wasserinstallationen
Gas- und Elektroheizungen
Kundendienst
Lampengroßauswahl

Königstr. 97 (bei der Feuerwache)
Telefon 77 10 61
Parkplätze vor und hinter dem Hause

Guter Schnitt aus Meisterhand und top-geschulten Mitarbeitern
Kommen Sie zu uns Haarschneiden ist unser Handwerk und das verstehen wir

Friseur Donhauser
handwerklich gut, modisch aktuell

Fürth
Nürnberger Str. 69 Friedrichstr. 21 Maxstr. 30
70 56 69 70 70 70 77 0798 77 39 30

Schlösser · Schlüssel · Sicherheit
KORB Königstraße 69
8510 FÜRTH

Haltestelle Rathaus. Tel. 771379



Schlüssel-Eildienst

Schlösser u. Zubehör, Briefkästen, Zeitungsrollen,
Geldkassetten
und vieles mehr in Großauswahl

abr

Bahnhofplatz 8b

amtliches
bayerisches
Reisebüro

Telefon (09 11) 77 26 70
und 77 66 82

Ihr Reisebüro in Fürth



Fenster · Türen
Innenausbau

Th. + G. RUFF

Schießplatz 20 · 8510 Fürth Tel. 77 23 71

Deininger Fleischwaren

- Qualität frisch aus erster Hand
- Fachgerechte Beratung
- Individuelle Bedienung
- Aufschnittplatten

Fürth, Königstr. 55, Theaterstr. 15, Tel. 77 25 82



Blumen bei Freud',
Blumen bei Leid,
Blumen bei

KLAMPFER

zu jeder Zeit!

8510 Fürth
Theaterstr. 22, Tel. 77 26 33

EL Vogel
IN MEMORIAM
(Hommage à 10 Jahre Verkehrs-
beruhigung Gustavstraße)

*idee ghabbd
hiighoggd
bloon gmachd
oogfangd*

*wechgnummä
hiiegmachd
aafghääd
eischloofn*

*gwaddsch gmachd
nix gmachd
bloon gmachd
schdrass gmachd*

*und eddsaddla
dou worschdns nou
einweihung und jubiläum
vo denni zeä jooä verkehrsberuhigung
aafach zamm
gands schäi raffiniäd und raddsionool —*

*Fädd
schäid hald widdä amool
aandsi dou*



**ING. J. CARINI
BAUSANIERUNGS GMBH**

8501 Rückersdorf
Bergwiesenweg 23



Kellerausbau - Dachausbau - Isolierungen

Umbauten und Ausbauten von A-Z

ALTBAURENOVIERUNGEN

Um- und Neugestaltung
von Außenanlagen



Ihr Fachgeschäft
für
gute Markenschuhe

OEHRLEIN

8510 Fürth · Gustavstraße 29 · Telefon 77 74 91

Restaurant — Pilsbar

**Schatzle
kästle**

Treffpunkt netter Leute in der Altstadt

Sonn- und Feiertage geschlossen

8510 Fürth · Königstraße 63 · Tel. 09 11 / 77 20 42

BLUMEN - KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28
8510 Fürth — Tel. 0911/79 69 41

Ihr Fachgeschäft mit der besonderen Note

Moderne Arrangements
Raumbegrünung
Trauerfloristik
Grabpflegedienst
Eigene Gartnerei, Alte Reutstr. 222

Wir freuen uns, mit unserem jungen Team
Ihre speziellen Blumenwünsche zu erfüllen



Autounfall - schuldlos!!!



- Mietwagen ohne Kaution
- Reparaturkosten-Übernahme
- freie Werkstattwahl

Auto-Verleih **HOFMEISTER**

Bei Totalschaden sofortige Auszahlung nach Gutachten

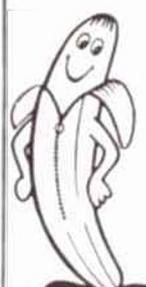
Telefon Fürth 712424, Nürnberg 314848



Hochbau - Tiefbau Stahlbetonbau Altbausanierung

Bauunternehmung
HEINRICH LÖSEL
Vacher Straße 38 - 8510 Fürth
Telefon 73 2283

Südfrüchte-Obst-Gemüse
Exoten-Trockenfrüchte
.... täglich frisch!



P O H L

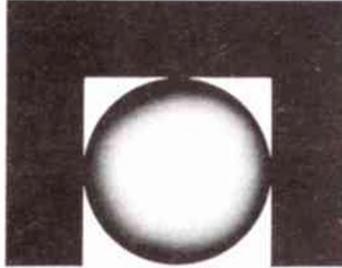
Nürnberg, Rennweg-Ecke Martin-Richter-Straße 14
Fürth, Erlanger Straße 65, Telefon 79 12 44



Telefon 0911/71606-07
Herrnstraße 26
8510 Fürth

Alles aus einer Hand
Entwurf, Fotosatz, Repro.
Offsetdruck, Schnelldruck
Prospekte, Kataloge, Broschüren,
Preislisten, Geschäftsdrucksachen aller Art

ALLES RUND UM DEN SPORT



**KASTNER'S
SPORT-TREFF**

FÜRTH · Marktplatz 6 · Tel. 748106

AUTOUNFALL

Wenn dies passiert



Ersatz-Pkw und Lkw im Haltpflichtfall ohne Kaution

Leihwagen bekommen Sie überall
bei uns können Sie auch etwas Besonderes verlangen

Wir vermieten moderne Pkw, Bus, Kombi, Lkw,
Mobilwagen und Spezial-Autotransporter

Agentur Dieter Reim

8510 Fürth, Erlanger Straße 160, Telefon 796071/72

Niedrigste Ladekante weit und breit.

Renault Master.



Autohaus Sebald GmbH

Ihr RENAULT Partner

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der Renault Credit Bank.

RENAULT Autos zum Leben.

Stadelner Hauptstraße 1

Telefon 76001



radio müller

Flurstraße 57
(Ecke Alte Reutstraße)
8510 Fürth · Tel. 793940
Fachwerkstätte · Btx 796042

Innungs- und Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für

- Fernsehen
- Video
- HiFi
- Antennenbau

Jetzt NEU Im Angebot!

Waschmaschinen
Kühlschränke
elektr. Haushaltsgeräte
und Küchengeräte

Reparatur und Verkauf
Eigener Kundendienst

**Unser Service –
eine Klasse besser!**



Electronic Partner EP

**CHEM. REINIGUNG
K. SCHRADIN**
gut – schnell – preiswert

8510 FÜRTH
ROSENSTR. 9 UND WALDSTR. 30
TELEFON 770734

*Qualität aus
Meisterhand*

Bäckerei - Konditorei
GÖGELEIN

Fürth Erlanger Str. 20 Tel. 796726

Löbliches Beispiel:

... einmal keine Kneipe ...

Hier wurde ein Haus renoviert, in dem ansässiges
Gewerbe weiterlebt.



Bäckerei-Konditorei-Café Thomas Kniebetsch

Gustavstr. 33 Tel. 718536

Seit März 1988 gibt es nun im Herzen der neu gestalteten Gustavstraße ein Paradies der süßen und gesunden Leckereien. Neben einer Vielzahl von Vollkornprodukten bieten wir täglich zehn verschiedene Sorten Brot, eine Vielzahl von leckeren Brötchen und eine Riesenauswahl von Gebäck. Zur Weihnachtszeit bieten wir leckere Stollen, feine hausgemachte Elisenlebkuchen und verschiedenes Weihnachtsgebäck. Kommen Sie und probieren Sie unsere köstlichen leckeren Sachen. Nach dem Motto: QUALITÄT, VIELFALT und FRISCHE.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr Sa 7-13 Uhr So 13-17 Uhr

WERBE- UND BERATUNGSBÜRO WALTER PAVLICEK

Gustavstraße 10 · 8510 Fürth · Tel. 749 90 10

Einzel-Gruppenreisen für privat und Vereine
Theater- und Konzertkarten für Wien!

Beratungen: Bei Jubiläen, Geburtstagen u. Ä.,
bei Festschriften, Broschüren, Zeitungen,
Herausgabe von Zeitungen und Magazinen

HOTEL FÜRSTENHOF WIEN
A-1070 Neubaugürtel 4
Telefon 0043/222/93 32 67

ROLLO

Rollos
nach Maß



für
jedes
Fenster

schöne moderne Dessins
eingetroffen – für jeden
Geschmack das Passende –
sowie

Leichtmetall-Jalousien

HEINRICH FRIEMEL
Inh.: R. Friemel-Frühhaber
8510 Fürth, Karolinenvstr. 12
Tel. 77 13 13

120 JAHRE IN FÜRTH

1865



1985

BÜCHER • SCHMITTNER

Maxstr. 32 · 8510 Fürth · Sparkassenhochhaus
Tel. 0911/77 20 29

Vorstand und Beirat der Bürgervereinigung

Vorsitzende

Ava Korn, kaufm. Angestellte

Talblick 15, 8510 Fürth, Tel. 799055

Stv. Vorsitzende

Erhard Heyde, Dipl.-Kfm.

Falkenstr. 15a, 8510 Fürth, Tel. 738416

Heinz Neuhaus, Bankkaufmann

Haselohweg 1, 8510 Fürth, Tel. 7797436

Kassier

Ute Hofmann, kaufm. Angestellte

Blumenstr. 18, 8510 Fürth, Tel. 770988

Schriftführer/Pressesprecher

Gerhard Wagner, Rektor

Fritz-Erler-Str. 27g, 8510 Fürth, Tel. 761243

Beiräte:

Manfred Deinhardt, Entwicklungingenieur
Austraße 15, 8510 Fürth, Tel. 711280

Oskar Dörr, Drucker

Angerstr. 22, 8510 Fürth, Tel. 775147

Eberhard Goldmann, Seminarrektor

Edelweißweg 30, 8510 Fürth, Tel. 753587

Manfred Helm, Architekt

Allersberger Str. 45, 8500 Nürnberg, Tel. 461680

Heinz Siebenkass, Bildhauer

Erlanger Str. 88, 8510 Fürth, Tel. 797136

Heike Todd, Hausfrau

Wilhelm-Löhe-Str. 14, 8510 Fürth, Tel. 745076

Impressum: Altstadtbläddla 24/88

Herausgeber und verantwortlich

Oskar Dörr, Gerhard Wagner + Eberh. Goldmann

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V.

Waaagplatz 2, 8510 Fürth 1

Fotos: Kögler, Ohm, Goldmann

Titelfoto: Thielsch

Herstellung und Druck:

Grafische Werkstätte Graf, Herrnstr. 26, 8510 Fürth

Tel. 71606 + 71607

Unsere Geschäftsstelle am Waagplatz ist jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Zusätzlich stehen Vorstand und Beirat zu Auskünften und Beratungen zur Verfügung.

Bilderrahmenkunst JULIANE GRÖGEL

Königstraße 69 8510 Fürth Telefon 0911/772702

Geöffnet: MO 14 - 18 Uhr DI - SA 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr



Bilderrahmen jeder Art und Größe
Passepartouts - Wechselrahmen
Leisten als Meterware
Oljemalerei - Aquarelle - Ölminiaturen
Portraitmalerei (auch kurzfristig)

HEINZ SIEBENKÄSS
STEINBILDHAUERMEISTER
GRABDENKMÄLER
STEINMETZARBEITEN

ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 797136

BILDHAUEREI
ENTWURF U. FERTIGUNG
BRUNNEN U. SKULPTUREN
FÜR HAUS UND GARTEN
ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 797136

Kleine Geschenke – originelle Mitbringsel von der Bürgervereinigung

Wenn Sie unser Puzzle mit einem Altstadtmotiv (Pfarrhof) noch nicht kennen: Sie können es in der Geschäftsstelle oder an unserem Weihnachtsstand erwerben. Vielleicht gefällt Ihnen auch unser Schimpfwort-Poster oder das Poster mit urfürtherischen Namen von »Speisen«. Daneben gibt es Tonmodeln von Fürther Hauszeichen, Münzen mit Altstadtmotiven oder auch Postkarten!

Altstadtviertel St. Michael

Bürgervereinigung Fürth e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth

Geschäftsstelle: Waagplatz

Stadtsparkasse Fürth 162 008
(BLZ 762 500 00)



Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zur Bürgervereinigung
Altstadtviertel St. Michael Fürth e.V.

Name	Vorname
Geboren	Beruf
Straße	
PLZ/Ort	
Bankenzugsverfahren genehmigt. Kto.-Nr.	
Bank/Kasse	BLZ
Fürth, den	Unterschrift
Mitgliedsnummer	
Vorstand	

Der Mindestbeitrag beträgt jährlich DM 18,-